



GEDICHTE AUSWENDIG LERNEN

	to do	erledigt
1. SCHRITT	Lies dir das Gedicht mindestens zweimal ganz durch - Beim zweiten Mal liest du es am besten laut.	<input type="checkbox"/>
2. SCHRITT	Teile das Gedicht in Abschnitte ein. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Gedicht aus Strophen besteht, kannst du diese Einteilung leicht übernehmen. • Ist das Gedicht ein durchgängiger Text, musst du die Einteilung selbst vornehmen. 	<input type="checkbox"/>
3. SCHRITT	Beginne damit, den ersten Abschnitt zu lernen - Konzentriere dich nur auf diese wenigen Zeilen.	<input type="checkbox"/>
4. SCHRITT	Stelle dir den Inhalt des Abschnitts, den du lernst, ganz genau bildlich vor.	<input type="checkbox"/>
5. SCHRITT	Sprich dir die Verse des Abschnitts laut vor. Versuche dabei, den Rhythmus der Sprache zu finden und zu betonen. Stell dir vor, du sprichst vor einem großen Publikum und musst dafür sorgen, dass dich alle im Raum klar und deutlich verstehen.	<input type="checkbox"/>
6. SCHRITT	Wenn du es geschafft hast, den ersten Abschnitt mehrmals ohne zu stocken vorzutragen, wende dich dem zweiten Abschnitt zu.	<input type="checkbox"/>
7. SCHRITT	Wenn du den zweiten Abschnitt ebenfalls gut auswendig aufsagen kannst, wiederholst du Abschnitt eins und zwei und machst dann mit Abschnitt drei weiter. Gehe so mit allen Teilen des Gedichts vor.	<input type="checkbox"/>

- Vielleicht hilft es dir, beim Üben auf und ab zu gehen. (Manche Schauspieler tun das, wenn sie ihre Rollen auswendig lernen.)
- Überlege dir eine Melodie zum Text und singe dir das Gedicht vor.



Arbeite an einer positiven Einstellung:

Versuche, in dem Gedicht etwas Schönes zu entdecken. Wenn du das Gedicht schön findest und gerne auswendig können möchtest, fällt es dir viel leichter, es zu lernen! Denn, was man gar nicht lernen möchte, das lernt man auch nie richtig gut. Mache dir bewusst, dass das Auswendiglernen Fitnessstraining für dein Gehirn ist. Es ist wie ein Besuch im Fitnessstudio, nur, dass du dein Gehirn trainierst, statt deiner Muskeln!

- Nimm dir Zeit, das Gedicht in Ruhe auswendig zu lernen. Eine halbe Stunde am Tag, eine Stunde oder auch etwas mehr – Überlege dir eine Zeit, in der du glaubst, dass du es schaffen kannst. Nimm dir für diesen Zeitraum nichts anderes vor und konzentriere dich ganz auf deine Aufgabe.

So kannst du das Gedicht für lange Zeit im Kopf speichern:

- Wiederhole das Gedicht immer wieder – Mit jeder Wiederholung prägt sich das Gedicht besser ein.
- Sage das Gedicht so oft wie möglich laut auf, vor deinen Eltern, deinen Freunden oder auch wenn du alleine bist.
- Stelle dir nach jedem Vortrag vor, dass du einen Riesenapplaus bekommst!

